

Pressemitteilung 10. November 2022

Sparkassen-Nachhaltigkeitspreis 2022 verliehen Weil's um unsere Zukunft geht

- Der mit insgesamt 26.000 Euro dotierte Preis zeichnet zehn nachhaltige Projekte und Initiativen von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen aus
- Ersten drei Preise gehen an den Landesbund für Vogelschutz e.V. (1. Preis), Nagel und Faden e.V. (2. Preis) und Alt & Selbständig (3. Preis)

Erstmals hat die Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen den Sparkassen-Nachhaltigkeitspreis ausgeschrieben. Der Preis fördert und prämiert vorbildliche ökologische und soziale Nachhaltigkeitsleistungen von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen. Von den 33 eingereichten Bewerbungen sind nun zehn bei einer Preisverleihung am 10. November mit einem Preisgeld von insgesamt 26.000 Euro gewürdigt und ausgezeichnet worden. „Die große Anzahl an Bewerbungen bestätigt, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit heute ist und auch künftig bleiben wird. Die Qualität der Vorschläge, die Vielfalt und Breite der Themen spiegelt eindrucksvoll das große Engagement und die tiefe Überzeugung wider, mit der nachhaltiges Handeln vorangetrieben wird“, freute sich Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, bei der Preisverleihung im Sparkassen-Center in Bad Tölz.



Die ersten drei Preisträger des Sparkassen-Nachhaltigkeitspreises 2022: Der **1. Preis für den Landesbund für Vogelschutz** mit Susanne Jennerwein (5.v.l.), Wolfgang Konold (6.v.l.), Sabine Tappertzhofen (7.v.l.), Walter Wintersberger (6.v.r.) und Gabi Nimtsch (5.v.r.), der **2. Preis für Nagel und Faden e.V.** mit Gabriele Rogge (3.v.l.) und Elmar Sporer (4.v.l.), und der **3. Preis für Alt & Selbständig** mit Ursula Fiechtner (4.v.r.) und Ute Reuter (3.v.r.). Die Laudationes hielten (1.v.l.) Dr. Andreas Steppan (Tölzer Kurier), (2.v.l.) Landrat Josef Niedermaier, (2.v.r.) Renate Waßmer (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen) und (1.v.r.) Stefan Drexlmeier (Leiter Geschäftsstelle Energiewende Oberland).
Foto: Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Jury - bestehend aus Franz Steger (Leiter Umwelt im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen), Elisabeth Freundl (stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle der Energiewende Oberland in Vertretung von Stefan Drexlmeier, Leiter), Veronika Ahn-Tauchnitz (Redaktionsleiterin des Tölzer Kuriers) sowie Renate Waßmer (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen) - hat nachfolgende Gewinner des Sparkassen-Nachhaltigkeitspreises 2022 prämiert.

Moore schützen und erhalten (1. Preis)

Der **1. Preis** mit einem Preisgeld von 5.000 Euro wurde verliehen an den **Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV), Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen**, für seine Verdienste für den Moorschutz mit seiner hohen Bedeutung für den Hochwasser- und Klimaschutz. Moore speichern weltweit doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen, obwohl sie nur rund drei Prozent der Erdoberfläche bedecken. Mit 11 Prozent Flächenanteil der Moore im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird ersichtlich, welch hohes Potential für den Klimaschutz in den Landkreismoores steckt. Moore sind auch effiziente Hilfsmittel der Natur gegen Überschwemmungen und somit präventiver Hochwasserschutz. Torfmoose können wie ein Schwamm Wasser aufnehmen, ihre Saugfähigkeit ist fünf Mal stärker als die von Wiesen. Die LBV-Kreisgruppe war bisher an der Renaturierung von ca. 200 ha Moorfläche wesentlich beteiligt.

Dinge gemeinsam nutzen und wiederverwenden (2. Preis)

Den **2. Preis** mit einem Preisgeld von 4.000 Euro erhielt **Nagel und Faden e.V.** Der Verein wurde im Jahr 2021 von Bürgerinnen und Bürgern aus Geretsried gegründet. Das Angebot umfasst eine offene Werkstatt, Kurse und Veranstaltungen (seit Start rund 150). Räume, Geräte und Maschinen werden gemeinsam genutzt und Wissen wird gegenseitig ausgetauscht. Dabei geht es immer ums Selbermachen, Wieder- und Weiterverwenden (auch Kleidertausch) sowie darum, defekte Dinge zu reparieren statt wegzuworfen. Ziele sind, vorhandene Ressourcen besser zu nutzen und bewusster zu konsumieren. Das Angebot versteht sich auch als Ort der Begegnung. Derzeit gibt es eine Kinder-, Holz-, Textil- und Elektrowerkstatt, einen Mehrzweckbereich (auch für größere Veranstaltungen), einen Bürobereich und eine Küche. Zukünftig sind unter anderem Workshops im Bereich Solarenergie, Energiesparen und nachhaltige Mobilität geplant.

Hof-Besuche für Demenzkranke (3. Preis)

Der **3. Preis** mit einem Preisgeld von 3.000 Euro ging an die Tölzer Caritas-Kontaktstelle **Alt & Selbständig** für die Initiative Hof-Besuche für Demenzkranke. Schauen, riechen, schmecken, Tiere streicheln: Bauernhöfe bieten viele Sinnesindrücke, die helfen können, den Geist von Menschen mit Demenz und anderen Pflegesituationen zu aktivieren. Aufbauend auf diesem Grundgedanken bieten Alt & Selbständig, der Seniorenbeirat und die Kreisbäuerin Ursula Fiechtner Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Besuche auf dem Hof der Fiechtner in Rothenrain (Wackersberg) an. Die Teilnahme ist kostenlos, das Programm umfasst soziale Kontakte, das Erkunden des Bauernhofes, Tiere zum Streicheln und gesellige Runden mit Kaffee und Kuchen. Die Treffen finden jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr statt.

Die weiteren sieben Preisträger mit einem Preisgeld von jeweils 2.000 Euro sind:

- **Pfarrkirchenstiftung St. Jakob Lenggries** für ihre nachhaltige Wärmeversorgung mit einer Hackschnitzelheizung statt Ölheizungen
- **DAV Sektion Bad Tölz** für das Projekt „Klimaneutral bis 2030“ und das Klimaschutzteam, das Maßnahmen erarbeitet, möglichst viele CO₂-

Emissionen zu vermeiden oder zu reduzieren

- **Trägerverbund Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern** für das Kooperationsprojekt „Draußenschule“, an dem derzeit 17 Klassen teilnehmen
- **Nur a bisserl Zeit e.V.** für die Begleitung und Unterstützung älterer Menschen gegen Einsamkeit und die finanzielle Unterstützung sozial schwacher Menschen
- **Kreiswasserwacht Bad Tölz-Wolfratshausen** für die Aktion #Bayernschwimmt, an der im Sommer 2022 rund 700 Kinder teilnahmen und so ihre Schwimmfähigkeit verbesserten
- **Freiwillige Feuerwehr Jachenau** für die Mahd und Pflege einer Steilfläche in der Jachenau, die zu einer besonders wertvollen und für den Naturschutz wichtigen Fläche zählt
- **Tölzer Jugendförderung** für ihr Angebot einer offenen Fahrradwerkstätte, in der vorhandenes Werkzeug genutzt werden und jeder sein Fahrrad unter Anleitung selbst reparieren kann

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Mit einem Marktanteil von rund 45 Prozent der Hauptbankverbindungen ist die Sparkasse der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit flächendeckenden Beratungs-Centern, Geschäftsstellen und Selbstbedienungs-Centern ist sie immer direkt in der Nähe ihrer Kunden. Parallel dazu gibt es viele digitale Angebote, die von den Kunden immer mehr genutzt werden – vom Beratungs-Center Digital bis zur Sparkassen-App. Mit einer Bilanzsumme von rund 3,2 Mrd. Euro und über 60.000 Kunden ist die Sparkasse ein starker Partner und wichtiger Wirtschaftsfaktor. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet. Einlagen und Kredite bleiben im regionalen Wirtschaftskreislauf. Die Sparkasse ist mit rund 420 Mitarbeitern ein großer und attraktiver Arbeitgeber und wichtiger Ausbildungsbetrieb.

Thomas Bundschuh
Pressesprecher
Vorstandsstab/Personal
Tel. 08041/8007-1634
thomas.bundschuh@spktw.de

Besuchen Sie uns auch auf

